

**Abonnementpreis**  
In der Hauptpoststelle oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Ausgabestellen abgelehnt; viermaliges **4 Mf.**, bei zweimaliger täglicher Auflistung ins Gesamtpreis **4 Mf.**. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: viermaliglich **4 Mf.**, Direkt tägliche Kreisauflistung ins Ausland: monatlich **4 Mf.**.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 6 Uhr, die Abend-Ausgabe 9 Uhr bis 10 Uhr.

**Redaktion und Expedition:**  
Johannesgasse 8.  
Die Expedition ist ununterbrochen geöffnet von früh 6 bis spätestens 7 Uhr.

**Filialen:**  
Ditte Stamm's Sortiments (Alfred Gohn), Universitätsstraße 1, Leipzig, Königstraße 14, part. und Königplatz 7.  
Drauf und Drauf von E. Voigt in Leipzig.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 297.

Mittwoch den 30. September 1891.

85. Jahrgang.

Im Interesse rechtzeitiger und vollständiger Lieferung des Leipziger Tageblattes wolle man das Abonnement bald gefälligst erneuern.

**Der Abonnementpreis** beträgt wie bisher pro Quartal **4 Mf. 50 Pf.**, incl. Bringerlohn für zweimaliges tägliches Zutragen **5 Mf. 50 Pf.**, durch die Post bezogen **6 Mf.**

In Leipzig nehmen Bestellungen entgegen sämtliche Zeitungsspediteure, sowie

**die Hauptexpedition: Johannesgasse 8,  
die Filialen: Katharinenstraße 14 und Königplatz 7.**

Ferner kann in nachfolgenden Ausgabestellen das Leipziger Tageblatt zum Preise von **4 Mf. 50 Pf.** für das Quartal abgelehnt werden:  
**Arndtstraße 35** Herr E. O. Kittel, Colonialwarenhandlung.  
**Beethovenstraße 1** Herr Theod. Peter, Colonialwarenhandlung.  
**Brühl 80** (Ecke Goethestraße) Herr Herm. Messke, Colonialwarenhandlung.  
**Frankfurter Straße 11** Herr Ernst Mros, Colonialwarenhandlung.  
**Marschnerstraße 9** Herr Paul Schreiber, Drogengeschäft.  
**Nürnberger Straße 45** Herr M. E. Albrecht, Colonialwarenhandlung.  
**Pachhoffstraße 1** Herr M. H. Schröter, Cigarrenhandlung.

in Anger-Großendorf Herr Robert Greiner, Zweinaudorfer Straße 18.  
- Connewitz Frau Fischer, Hermannstraße 23, 1. Etage.  
- Gohlis Herr Th. Fritzsche, Mittelstraße 5.  
- Lindenau Herr Ed. F. Müller, Bettiner Straße 51.

in Thonberg Herr R. Häntsch, Reichenhainer Straße 58.

**Peterskirchhof 5** Herr Max Nierth, Buchbinderei.  
**Pfaffendorfer Straße 1** Herr Fritz Weber, Colonialwarenhandlung.  
**Ranftisches Gäßchen 6** Herr Friedr. Fischer, Colonialwarenhandlung.  
**Raustädtter Steinweg 1** Herr O. Engelmann, Colonialwarenhandlung.  
**Schützenstraße 5** Herr Jul. Schümichen, Colonialwarenhandlung.  
**Westplatz 32** Herr H. Dittrich, Cigarrenhandlung.  
**Wolkstraße 32** (Ecke Berliner Straße) Herr G. Janke, Colonialwarenhandlung.

in **Neustadt** Herr F. Heber, Eisenbahnhstraße 5.  
- Blagwitz Herr M. Grützmann, Böschungsstraße 7a.  
- Mendnich Herr W. Fugmann, Marienstraße 1.  
- Bernh. Weber, Mühlengeschäft, Leipziger Straße 6.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung,

die staatlichen Günterscheine betreffend.

Nach dem Günterschein vom 26. März 1890 in Verbindung mit § 5 der zum Günterscheinvertrag vom 2. Juli 1878 erlassenen Ausführungsvorschrift vom 11. Oktober desselben Jahres ist der zweite Termine der

diesjährigen staatlichen Günterscheine am 30. September dieses Jahres

mit der Hälfte des Normalpreises gültig.

Die Günterscheine werden deshalb aufgefordert, ihre Güterbezüge möglichst und spätestens bis zu 3 Wochen, von keinem Günterschein gezeichnet, bei Vermietung der nach Absatz dieser Artikeln gegen die Sammeln eintretenden gesetzlichen Maßnahmen zu befreien.

Die Zahlstellen sind:

für **Alt-Leipzig** im Stothaus, Löbmarck 2, Erdgeschoss,  
für die Stadthälfte **Neustadt**, **Anger-Großendorf**, **Thonberg** und **Neuendorf** in **Reuthau** in **Leipziger-Nordstadt**,  
für die Stadthälfte **Neustadt**, **Neumarkt**, **Bornholzmarkt** und **Gitterbühne** im **Leipziger-Bornholz**,  
für **Leipziger-Südvorstadt** im **Leipziger-Bornholz**,  
für **Leipziger-Südvorstadt** im **Leipziger-Bornholz**,  
für die Stadthälfte **Plagwitz**, **Vinzenz** und **Klein-Göda** im ehemaligen **Barthaus** zu **Leipzig-Plagwitz** und **Plagwitz** und  
für die Stadthälfte **Connewitz** und **Lößnig** im südlichen **Gemeindeanteile** zu **Leipzig-Connewitz**.

Leipzig, den 26. September 1891.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Hoch.

### Bekanntmachung,

die Beiträge zur Handels- und Gewerbezölle betreffend.

Wittemit dem

am 30. September dieses Jahres

fünfzig zweiten Termine der staatlichen Günterscheine ist zur Definition des Aufwandes des kleinen Handels- und Gewerbezölles von den betreffenden Handels- und Gewerbebehörden ein Beitrag für die Handelskammer nach Höhe von drei Pfennigen zu erheben.

Die Bekanntmachung gilt als vorbehaltlose Benachrichtigung der Beitragspflichtigen.

Der betreffende Steuerpflichtige wird bei Ablösung der Günterscheine an der Einzelhandelsabfuhr über den entsprechenden Beitrag gemacht werden.

Der Beitrag ist binnen 3 Wochen von dem Günterschein ab zu entrichten, um die in der obigen Bekanntmachung angegebenen Strafenabschläge bei Vermietung der nach eintretenden gesetzlichen Maßnahmen zu bezahlen.

Leipzig, den 26. September 1891.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Hoch.

### Bekanntmachung,

Vom 1. October d. J. an wird die

**Universitäts-Rinderpoliklinik**

(Röder 11, Nienburger Straße 65)

im neuen Kinderkrankenhaus an der Oststraße (Elmendorffstraße)

Montag 2-3 Uhr aufzunehmen.

Leipzig, den 14. September 1891.

Königl. Universität-Rinderpoliklinik.

Prof. Dr. Graebner,  
Direktor.

### Bekanntmachung.

Die Beauftragten des städtischen Deputations-Beirats in der Zeit vom 21. bis 27. September 1891 im Hauptpostamt bei 23 Millionen Drauf und 150 Waren ständigen Comptos des 18. Jährigen der Beauftragten bei deutscher Kommission von 50 Millionen Römermarken.

Das deutsche Compte steht sich im Mittel auf 0,437.

Leipzig, am 28. September 1891.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Otto Neumann.

### Nicolaigymnasium.

Die Abiturientprüfung der für Michaelis angemeldeten Schüler findet Montag, den 6. October, Vormittags von 8 Uhr ab statt.

Leipzig, 30. September 1891.

Dr. Otto Neumann.

### Insertionspreis

**Morgen-Ausgabe:** Die Geschäftsräume befinden sich im 2. Stock unter dem Schriftstellerstr. 4 (Kaufhaus) 60-61, vor den Sammlungen (Gesellschaft) 60-61, vor den Sammlungen (Gesellschaft) 60-61.

**Abend-Ausgabe:** Die Geschäftsräume befinden sich im 2. Stock unter dem Schriftstellerstr. 4 (Gesellschaft) 60-61, vor den Sammlungen (Gesellschaft) 60-61.

**Extra-Beilagen** (geteilt), aus mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbelehrung **60 Pf.**, mit Postbelehrung **70 Pf.**

### Annahmeschluss für Inserate:

**Abend-Ausgabe:** Sonnabend 10 Uhr.  
**Morgen-Ausgabe:** Montagabend 4 Uhr.

**Samm.- und Freitag** frühestens 9 Uhr.  
Bei den Filialen und Sammelstellen je eine halbe Stunde früher.

**Inserate** sind freies an die **Expediten** zu richten.

Leipzig, 30. September.

\* Wie haben uns oft schon gegen die perfide Art und Weise, wie die "Kreuzzeitung" die Nationalliberalen bekämpft, wenden müssen. Dieses angeklagte conservative

Partei versteht und versucht, dem Zusammensehen der Demokratischen Parteien zwischen die Spalte zu werfen.

Diese ihre bürgerliche Natur zeigt die "Kreuzzeitung" wieder angesichts des Aufstiegs der bürgerlichen Landtagswochen, welche ihr Anfang geben, hand in Hand mit der linksliberalen Presse über den Widerstand, den die Nationalliberalen vorübergehend erhielten, zu verbünden. Wer beginnen um, die neue erklärte Leistung der Herren v. Hammerstein und Genossen niedriger zu bringen.

\* Das "Sächsische Volksblatt" weiß, der Staatssekretär des Innern Staatsminister Dr. von Bötticher habe anlässlich der Generalsammlung des linksliberalen Vereins für Sachsenkreis in Remseck in einem Druckspruch gründlich, das Getreide und Bützen von Landwirtschaft und Industrie hängen von der Erhaltung des Friedens ab. Vielleicht würden Befürchtungen laut, diejenigen Friedens zu schädigen zu haben, die zu allen Seiten möglichen Gefahren bedroht, sei der Friede zu keiner Zeit so verbürgt gewesen als gegenwärtig.

\* Es wird der "National-Zeitung" bestätigt, daß der Reichstag vergangene Sitzung des Auswärtigen Amtes für das Jahr 1892-93 eine erhebliche Erhöhung des jetzt 48 000 £ betragenden Postens für geheime Ausgaben beschlossen habe. Die Bevölkerung versteht, in welcher Reichstagszeit, wie kaum zu beweisen ist, die Reichsregierung derartig verantwortlich und zwar erhebliche Ausgaben seitens einer Regierung, namentlich in der internationalen Lage Deutschlands, annehmen, so wird er die Regierung wohl nicht dafür auf eine Guano-Droste wie den Weltmarkt verweisen können, wenn die Regierung selbst zu erkennen giebt, daß sie denselben nicht weiter in der höchsten Weise kennzeichnen will. Über die fünfjährige Verhandlung der Gründe des Weltmarkts in Preußen für den Fall, daß sie in Folge der von Reichstag zu verlangenden Billigung nicht weiter zur Abwehr anderweitiger Gefahren erforderlich sind, ist noch kein Urteil geagt.

\* Auf Grund telegraphischer Berichte über die Rede des Präsidenten des Reichsversicherungsamtes Dr. Böddiker in Berlin haben wir mitgeteilt, daß dieser Herr gründlich habe, die Witwen- und Waisenversicherung wurde die jüngste Generation nicht erledigen. Wir haben diese Form für nicht ausreichend gehalten und daran umsetzen gehofft. Der Böddiker macht jetzt den Willen seiner Regierung bekannt, und hier steht nach der Meinung, daß man nur Schritt mit der Versicherungsgesetzgebung vorgehen solle, der Satz: "Je vais venir le moment où dans cette salle même on s'occupera de l'assurance des veuves et des orphelins." (Ob jede den Punkt kommen, wo man sich in diesem Raum mit der Witwen- und Waisenversicherung beschäftigen wird.)

\* Den "Politischen Nachrichten" zufolge beginnt die Sachverständigenkommission zur Begutachtung des Entwurfs einer reichsrechtlichen Regelung des Verkehrs mit Gütern am 26. October im Reichsgerichtsbeamten die Beratungen.

\* Nachdem erst unlängst die Presse in San Francisco den Aufstieg des deutschen Kreuzergeschwaders reichlich gepaart hat, lassen die legendären Radisten aus Chile erkennen, daß unsere Matrosen auch dort ihrem guten Namen würdig sind.

Rufet die "Kreuzzeitung" die "Kreuzzeitung" an Bord der "Sachsenkreis", "Leipzig", "Alexander" und "Sibylle", sowie die zahlreiche strenne Haltung der Mannschaften haben nicht allein bei der britischen und französischen Besatzung verhindert, sondern auch die österreichischen Verbündeten haben sich kaum gründet, daß sie ein ernst vorliegendes Auftreten, wie es die Mannschaften des deutschen Geschwaders bei Urlaub an Land gezeigt, bisher nicht für möglich gehalten.

\* Der preußische Gesandte beim Vatican, v. Schäffer, ist nach Rom zurückgekehrt.

\* Da den letzten Tagen haben die führenden Blätter der beiden sozialistischen Richtungen, der "Jungen" und der "Alten", die "Vollstreik" und der "Vormärz", die Frage behandelt: Der Krieg und die Sozialdemokratie. Im





Posamenten.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publicum hierdurch zur Nachricht, daß ich morgen, am 1. October, in der Kurprinzenstrasse, im Markthallengebäude, unter meiner bisherigen Firma

## Posamenten, Tapiserie, Strickgarnen und Weisswaaren

en détail und en gros

eröffnen werde, welches ich auf das Reichhaltigste ausgestattet habe.

Bei dieser Gelegenheit dankt ich meinen bisherigen werthen Abnehmern für das mir in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen und bitte hierdurch ein hochgeehrtes Publicum um sein Vertrauen für mein neues Unternehmen.

Es wird jederzeit mein Bestreben sein, das Vertrauen der nach bestehenden Räuber durch konstante Bedienung und vortheilhafteste Preise dauernd zu erwerben.

Weisswaaren.

**Heinrich Thies,**

1. Geschäft: Zeitzer Straße (Eckhaus der Sophienstraße).

2. Kurprinzenstraße, Markthallengebäude.

Tapiserie.

Strickgarn.

## Chem. Reinigung von Herregarderoobe aller Art,

die sauber in Facon geplättet, fertig zum Gebrauch zurückgeliefert wird. — Seidene und halbseidene Herrenwesten empfehlen sich besonders zur Reinigung.

**Aug. Kürth,**

Lithographische Kunst-Anstalt und Portrait-Malerei,  
Leipzig, Dörrnstrasse 9,  
gestaltet sich einem pp. Publicum sein Atelier zur Ausführung  
von Portraits in Kreide, Col., Pastell und Lithographie  
gesondert empfohlen zu halten.

### Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich  
jetzt Hohe Straße 27b, I.  
**Th. Burmeister,**  
Maler und Veditter.



### Junker & Ruh-Oefen

Permanentbrenner mit Mikro-Fenstern und Wärme-Circulation,  
auf Feuerstelle regulierbar,  
ein ganz vorzügliches Fabrikat,  
in den verschiedensten Größen, Formen und Ausstattungen bei

### Junker & Ruh,

Eisengusserei in Karlsruhe, Baden.  
Grosse Kohleparaffinarien, einfache und sichere  
Regulierung, Sichtbare und deshalb unfehlbar zu  
überwachenden Feuer, Fussbodenwärme, Vortreffliche  
Ventilation. Kein Engthilfes Wasserer Theile möglich.  
Starke Wasserverdünnung, daher feuchte und  
grunde Zimmerluft. Grosse Heizlichkeit.

Über 30,000 Stück im Gebrauch.

Preisliste und Zeugnisse gratis und franco.

Fabrik-Niederlage: Bruno Zirrgiebel,  
Leipzig-Känditz, Leipziger Straße 3 und 4.



### Amerikanische Ofen

für jede Größe geeignet.

Dauernde, gleichmäßige Heizung, einfache Regulierung durch nur einen Griff, Anzünden leicht, Zug und Rauch brennend, sparsam, schnelle Beheizung.

Große Aufzahl in transportablen Kochherden, sowie alle Sorten Regulir-Füllöfen etc.



### Neue Deutsche Bartwichse,

sofort dem Bart und Barthaaren  
jede gewünschte Form u. Haltung!

Dieelbe erhält den Bart bis zum gründlich und steht nicht wie die  
Ungarische Bartwichse die Haare zusammen!

**Die Deutsche Bartwichse**

In jeder Packung besser und billiger als die Ungarische.  
Verkaufspreis pro Flacon 50 Pf.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt!

Rechte werden überall erzielt.

Erfinder und alleinige Fabrikanten:

Bergmann & Co., Berlin NW. u. Frankfurt a. M.

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.

übernimmt den Bau runder

**Dampfschornsteine**

aus radikalen Fagsteinen inklusive Materialieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.

Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Vertretar: Leopold Brandt, Chemnitz.



# Akademische Concerte in der Albert-Halle

1891/92,

unter Leitung von Prof. Dr. Hermann Kretzschmar.

**L.** 27. October.

A. Corelli, Concerto grosso (No. 2).

Ph. Rameau, Suite.

G. F. Händel, Concert F-dur, für 2 Bläserchöre und Streichorchester.

J. S. Bach, Suite No. IV.

Concert D-moll für 3 Claviere u. Orchester.

Ph. E. Bach, Sinfonie in D.

**II.** 10. November.

C. v. Dittersdorf, Sinfonie in C.

W. A. Mozart, Clavierconcert.

J. Haydn, Sinfonie Le midi.

H. Méhul, Ouverture.

**III.** 8. December.

L. v. Beethoven, Ouvertüre zu Coriolan.

Clavierconcert G-dur.

Neunte Sinfonie (mit Schlusschor).

**IV.** 19. Januar.  
C. M. v. Weber, Sinfonie No. 1.  
Paganini und Lipinski, Violinconcerte.  
F. Schubert, Sinfonie C-dur (No. 7).

**V.** 15. Februar.  
H. Berlioz, Ouverture.  
C. St. Saëns, Clavierconcert G-moll.  
H. d'Indy, Sinfonische Dichtung.

M. Glineka, Kamarinskaja.  
A. Dvořák, Rhapsodie.  
A. Borodin, Sinfonie Es-dur.

**VI.** 8. März.  
R. Schumann, Concert für Violoncello.  
J. Brahms, Serenade D-dur (3 Sätze).

R. Volkmann, Serenade mit Solocello.  
J. Raff, Sinfonie „Lenore“.

Preise der Plätze im Abonnement: Loge und Freundenloge 10 Mk., Parquet und Tribüne 5 Mk., I. Platz (gesperrt) 6 Mk., II. Platz (ungesperrt) 4 Mk. — Preise der Plätze für Einzelconcerte: Loge und Freundenloge 2,50 Mk., Parquet u. Tribüne 2 Mk., I. Platz (gesperrt) 1,50 Mk., II. Platz (ungesperrt) 1 Mk., Galerie (Stehplatz) 50 Pf.

Abonnements und Karten für einzelne Concerte sind im Bureau des Krystallpalastes, sowie in der Musikalienhandlung von P. Pabst, Neumarkt 26, vom 8. October an zu haben. Bestellungen auf Abonnements werden in der Musikalienhandlung von P. Pabst schon vom 1. October an, 9–12 und 2–7 Uhr angenommen.

## Versteigerung

von Kleidern für Knaben und Mädchen und von Kleiderstücken, jenseits Laden-einrichtungshäusern

Mittwoch, den 30. September 1891

von Vormittag 9 Uhr an

in Laden Reichsstraße Nr. 2.

## Zwangsvorsteigerung.

Im Auftrage des Konkursverwalters versteigere ich Dienstag, den 6. October e., Vormittag 11 Uhr hier, alte Ulrichstraße Nr. 15a das zur Konkursmasse des Kaufmanns Gustav Kadisch in Firma Gebr. Hinzelmann Nachf. gehörige Warenlager und die Ladeneinrichtung im Ganzen in einem Ausgabe.

Das Warenlager besteht aus größeren Posten von Zub-, Posamentier-, Weiß- und Wollwaren.

Die Besichtigung des Lagers erfolgt am Montag, den 5. October, und am Versteigerungstage selbst, jedesmal von 10 bis 11 Uhr Vormittags.

Die Tage fann bereits vorher während der üblichen Geschäftsstunden in dem Comptoir des Konkursverwalters Herrn Ottomar Schaffhirt hier, Knobenhauerstr. Nr. 39, I., eingesehen werden.

Die Bietungs-Caution beträgt 1000 Mk.

**Heimke,**  
Gerichtsvollzieher in Magdeburg.

## Pferde-Auction.

Was liebster Pferdebau kommen befindender Betreibmutter 2 mittelschwere Wagenpferde, 1 Jagdwagen, 1 Schlitten, verschiedene Schildpferde, Toden u. Sonnenabend, den 3. October, Vormittag 11 Uhr mittelschwer gegen daer zur Versteigerung verbertha. 60 (Seitenscheide). J. F. Pohle Nachf., H. Müller, Aut., Geschäftsrat: Brühl 8.



## Schaf-Auction.

Dienstag, den 6. October, von Nachmittags 2 Uhr an, jenseits auf Bahnhof Dahlen.

## 120 Stück fette Hammel

mittelschwer verkaufen werden. Standort bis Ende October.

## Artillerie-Gasernement der Stadt Riesa a/G.

## Verdingung.

Für den Neubau des neuen Artillerie-Gasernements werden hiermit die Bauarbeiten für den zweiten Theil, betreffend die

## Pferdeställe,

im öffentlichen Anbidding-Schreiben ausgeschrieben und sollen nachstehende Arbeiten zusammen, ob noch Kosten getragen, verhungen werden:

**Ios.** 1. Stütze, Nutz- und Steinenarbeiten einschl. Materiallieferung:

rund 2300 cbs. Schiebenverzug, 2500 cbs. Mauerwerk, 2800 cbs. Steinerplatte, 9000 cbs. Tüg. u. Stein- und Sandsteinmaterial.

**Ios.** II. Sennestattewerk einschl. Materiallieferung:

rund 700 cbs. Holz, 2700 cbs. Steinenmaterial, 1000 kg Schmiedereisen.

**Ios.** III. Stütze und Gemeinschaften einschl. Materiallieferung:

rund 2400 cbs. Vermessung, 4200 cbs. Gemeinschaft.

**Ios.** IV. Ofenpfeile und Eisenarbeiten einschl. Materiallieferung:

rund 46,000 kg Schmiedereisen, 34,000 kg Gusseisen.

Derart:

für den ersten und zweiten Theil zusammen, betroffen:

## Mannschaftskaserne und Pferdeställe,

**Ios.** V. Zuschüsse und Gemeinschaften einschl. Materiallieferung:

rund 3000 cbs. Holzgewebebedarf einschl. aller Kleiderarbeiten.

Die Kostenentnahmen, Rechnungen und handelnden Beurtheilungen liegen vor.

25. September 1891 ab

in derseligen Stadtansamme aus, wovon von derselben Zeitrechnung ab auch jede weiter geistliche Auslastung durch den mitunterzeichneten Stadtbaumeister ertheilt werden wird.

Den derselben Auslastung sind vom geraden Zeitrechnung ab auch Abfälle des Verdingungsantritts nicht Bedingungen und Gesetztheiten, welche ausschließlich dem Angebot Verdingung finden dürfen, gegen post- und beziffertheitliche Auslastung von:

0,6 für Ios. I, 3 für Ios. III und je 4 für Ios. II, IV und V zu begreifen.

Die Angebote sind versteigert, offiziell in den Unterchristen vorzugeben, mit entsprechender, bestmöglichster Auslastheit der bezüglichen Poste nebst den gehörten Preisen post- und beziffertheitlich bis zum

Später eingetragene Angebote bleiben unberücksichtigt.

Die Auswahl unter den Angeboten wird, wie auch die Trennung der Poste, von beobachtet.

Zeitangabe 3 Tage.

Riesa, am 24. September 1891.

Der Stadtrath.

Kitzerow, Bürgermeister.

Das Stadtbauamt.

E. Nitzebe, Stadtbauamtmann.

An unserer Coupons-Casse werden die am 30. September bez. 1. October

a. o. fälligen **Zins-Scheine** der nachfolgenden Effecten:

- \* Altenburger Actien-Brauerei Schuldverschreibungen,
- \* Carlsbader 5% Stadt-Anleihe Obligationen vom Jahre 1874,
- \* Dux-Bodenbacher Eisenbahn-Prioritäten, Em. 1871,
- \* Geraer Jute-Spinnerei und Weberei 4 1/2% Obligationen,
- \* Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein Schuldverschreibungen, Kammgarn-Spinnerei Wernshausen Prioritäten,
- \* Landwirthschaftl. Credit-Verein im Königreiche Sachsen Pfandbriefe,
- \* Leipziger Pferde-Eisenbahn-Schuldverschreibungen, II. Em.,
- \* Lombardische Eisenbahn-Prioritäten,
- \* Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschaft-Prioritäten,
- \* Österreichische Silberrente,
- \* Preussische Boden-Credit-Actien-Bank Pfandbriefe,
- \* Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn-Prioritäten,
- \* Rumänische 5% amort. Rente,
- \* Sächsische Wollgarn-Fabrik vorm. Tittel & Krüger Schuldverschreibungen, Steinkohlenbauverein Hohndorf Prioritäten,
- \* Württembergische HypothekenbankPfandbriefe

\* Hierzu auch die verlorenen Scheine.

vom Verfallstage ab spesenfrei eingelöst resp. angekauft.

Leipzig, den 27. September 1891. **Becker & Co.**

Der im October beginnende neue Jahrgang der

**Deutschen**

## Roman-Zeitung

geleitet von Otto von Leizner.

Verlag von OTTO JANKE in Berlin.

Preis pro Quartal von 13 Heller (ca. 65 Bogen gr. 4) nur 3 1/2, & bei allen Buchhandlungen und Wollmühlen.

Probenummern gratis in allen Buchhandlungen.

## Verdingung.

Die Ausführung der Güterarchitekten

für den Neubau des Vereins der Deutschen Lebensversicherungs-Aktion-Gesellschaft besteht, alle Promenaden 4, soll im Begriffe der Weltmesse neu errichtet werden. Gegebene und ist Montag, den 5. Oct.

5. October, Vormittag 11 Uhr an das

Bureau des Unternehmens, Adressatenweg 6, einzutragen, welche nach die Verdingungsergebnisse, Rechnungen, Beiträge und Verbindlichkeiten, jährlich während der Bauaufzuhören auszugeben und auch gegen Entfernung der Gespielen bezogen werden müssen.

Halb a. Z. den 25. Sept. 1891.

von Kloch, Agent.

Bekanntmachung.

Die an den Büros und in den Geschäftsstunden der Gewerbe vorhandenen Weidensitzungen sollen

1) auf der Straße Leipzig-Wartbergplatz am Montag, den 12. October b. 30. Germ. 7 Uhr — Aufruf beim Würzinger Gasthof,

2) von Marktstraße bis Garbecha

an Brüder, den 13. October, Germ. 8 Uhr — Auflauf bei Würz. Wartbergplatz,

3) von Leipziger bis Linden am Mittwoch, den 14. October, Germ. 8 Uhr — Auflauf bei Würz. Wartbergplatz,

4) von Linden bis Wettberg am Donnerstag, den 15. October, Germ. 8 Uhr — Auflauf bei Würz. Wartbergplatz,

5) von Wettberg bis Gera am Freitag, den 16. October, Germ. 8 Uhr — Auflauf bei Würz. Wettberg, öffentlich und zweifelhaft unter den im Termin bekannten und modernen Bedingungen verlost werden.

Leipzig, Thüringer Bahnhof, den 21. September 1891.

Königliche Eisenbahn-Bahnspektion.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

Atropos in Leipzig.

Amortisation von Polen.

Notizen und gemeldet werden, daß

die von der Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft Atropos in Leipzig ausgerichteten Schuldverschreibungen Nr. 18757 bis 18761 bei Herrn Friedrich August Schulte aus Linden über 50 Thaler, Nr. 18762 bei Frau Friederike Schulte geb. Grubel aus Genthin über 50 Thaler und Nr. 18769 der Frau Amalie Minna Ludwig geb. Leonhardt zu Gera über 200 Thaler zwischen gegen ein, was derselbe, der etwa in den Jahren eines vierjährligen Zeitraumes gebauten ist, über kostet, eben aufgerichtet, einen Teil, aber keine Ansprüche davon innerhalb des Monats und konstant bis zum 31. Januar 1892 nicht, so daß sie nach 30, 70, 76 Jahren ebenfalls nicht ungünstig und werden jedoch an den Zeitraum, in dem sie gebaut, ansetzen.

Leipzig, den 25. September 1891.

Das Directorium.

Dr. Hans Blum, Reichsmann,

5. Vorbericht.

Große Auction.

Donnerstag, 1. Oct., Germ. 10 U. u. Nachm.

2. U. Leipzig, Wittenbergstr. 44, im Hof, 2. Stock, Hof, jeder ge. Kosten u. Gebühre, 1. Treppen, 1. gut als Würzinger für Schuh, Schuster eig., Spül., Salzstue, u. versch. u. versteigert werden. Albrecht, Auctionator.

Reicht werden nach Gegenstände zur Auktion angesetzt.

Auf dem Raumdecken zu Alten-

grätzig bei Reichs- und Städte-

verschreibungen, die nach-

dem Versteigerungsschein aus-

gestellt werden. Die Versteigerung

wird am 2. Oct. um 10 Uhr ab-

eröffnet. Die Versteigerung wird







Nachdem wieder ein von mir selbst importiert großer Transport englischer Pferde eingetroffen ist, bitte ich um seinen Verkauf von ca. 60 Stück zur gel. Auszahl. Es befinden sich darunter:

**Jagdpferde I. Classe, Reitpferde**  
von leichterer bis zum schweren Schnitt, Wagenpferde in verschiedenem Alter und mehrere Vollblutpferde mit Pedigree.

Leipzig,  
Krammstraße 5.

**1. hoch. Dreißig billige Stoffstrasse 30.**

**Elegantes Reitpferd,**

9jähr., schöpfige Goldfleck-Ziste, schöpfig, für mittleres Geschäft passend, tempozin, ganz jeder geritten, billig zu verkaufen.

Katalog unter A. K. Expedition der „Gartenlaube“, Königstraße 33, erhalten.

1 schönes **Rappe**, mit Kastenhörnern und Gelenkstiel-Gelenk, Jungs-Bauartspfeifer, 1 Sattelzeug, 1 Jagdpferde-Ziste u. Pedigree, billig billige Thiermarktstraße 18, 1. rechts.

**Ein Pferd,**

von großem Wert, aber für Dreitjährlinge passend, sehr zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

**Einige überzeugende Arbeitspferde verkauf billige Tamppigiebel-Schädeln.**

**1 Pferd**, mittlerer, guter Schn., 5.180,-

z. 1. Zahl. Gehalt, Untere Blumenstraße, 10, 1. rechts.

**Wittwe**, 30 September,

1900,- gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Gehalt 5 - 600,-** gegen Schnitt u. Bergflock. Cf. sub Y. 74 in R. Bräuns, Berlin 4.

1000,- gegen Schnitt von einer Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**2 - 3000 Mark**

Solent zu geschäftlichen Zwecken u. bewährte, Kleiderwaren von Blaub. 8.-10.000,- A. geh. Dr. N. 200,- **Invalideundank**, Leipzig

1000 Mark

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Gehalt 5 - 600,-** gegen Schnitt u. Bergflock. Cf. sub Y. 74 in R. Bräuns, Berlin 4.

2000,- gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**200 Mark** gegen jede Schnitt von 5 Mon.

von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Ein junger Woss** bietet um ein Dreieck von 100 Mark auf 1/4 Jahr.

**Geschäft** 100,- gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Gut erhaltenes Möbel**

der Vogt-Schänke passend werden, aus Privathand zu kaufen gesucht. Besitzer versteht. Cf. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

gegen Schnitt von einem Nachschlag, gel. gebrauchte Damen und Herren werden, Ed. unter J. 241 in d. Exped. d. M. erbeten.

**Seiden-Kleid**

# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 297, Mittwoch, 30. September 1891. (Morgen-Ausgabe.)

**Hausbüröche, bis 18 Jahre, sucht**

Marienstraße 6, II., 9-11.

**Ein Hausbüröche, welcher nach Wer-**

ken nicht findet, findet sofort Stellung

**Wirtz, Lüttich, Brühl.**

**Gef. 3. Hausbüröche, welche ihnen in**

Reise, auf Wunsch, guter Stellung

**Wirtz, Lüttich, Brühl.**

**Regelbüröche sucht sofort**

Restaurant Kreuzschänke, Kramerstraße.

**Ein einzige R. Büröche zu Büchsenro-**

ss 20 Kochstr. 7, II. C. III., Sachsen-

**J. L. Lüttich mit gut. Handl.**

für Comp. gef. Off. u. J. 213 Exped. d. Bl.

**Einen ordentlichen zweitägigen Vorb-**

und Hausbüröche sucht zum 1. Oktober

**Braad, Kreuzstrasse 25.**

**Die Suche ganz erfahrener einer**

echten, lebendigen Hausbüröche

und guter Familie. Sie werden bei

**A. Tüngenthal, Leipzig,**

**Rödigerplatz 5.**

**Einen Schuljungen, nicht unter 12 Jahren**

zu leichter Arbeit sucht Großherz. 34, II.,

**Platzringstr. 1. T. einen gebildeten**

**Standt (Jan. Gebet) Frittinger 23, III. T.**

**A. Wohl, als leb. Sängerin zu gut. Stellung**

ge. Mon. 15. A. fr. Stat. Arbeit. 30 p. 1.

**Gef. Republikanische Verkäuferinnen werden**

**Bruck, Bernau d. Tel. Wolf, Dauer. 30. I.**

**Ein gebildetes Fräulein,**

welches beschäftigt ist. Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter 0. 4935 an Rudolf Mosse,

**Leipzig.**

**Ein großes Fräulein, der französischen**

Sprache mächtig ist, Arbeitet von 8 und

10 Jahren bis Schularbeiten zu übernehmen,

auch Nachhilfeschulen zu ertheilen, wird

dann für täglich Nachmittags geschult.

**Gef. Öffentl. mit Angabe d. Anschrift**

unter

# Die Filialen des Leipziger Tageblattes

Abonnements auf das Leipziger Tageblatt (pro Exemplar M. 4.50 für die Morgen- und Abend-Ausgabe) zum Abholen in den Filialen

**Hochlernende** n. 1. d. engl. Hoffmann, Seite 80, part.  
Ein rechtliches Mädchen von 18 Jahren, aus guter Familie, im Norden, Süden und Westlichen Arbeitet betriebsfrei, sucht für 15. October über spätere Stellung. Offerten unter J. 234 in der Expedition d. Bl. nieder.

**Eine geschickte Büchsenmacherin** mit gutem Gehalt sucht Stelle Wittenstraße 22, 1. Et.

Ein j. Mdm., v. den Schweden getrennt, sucht St. als Einzelhandel, aber auch zu Hause. Tel. M. G. 60. Müller, 1. Et. Nr. 30. Borsigstr. Staatsbank 1. Et. Werkstättenstr. 6, III.

**Ein ordentlicher Wöchner** von 18 Jahren sucht baldigst Siedlung nach Leipzig für häusl. Arbeit durch Frau Röder, Seifensiederin, Pegau, Krammstraße 260.

G. Preis, nach 1. Woche, mit g. Zeuge, sucht in best. Geschäftsstelle sofort oder später.

Röderstr. Altwartstraße 49, Altbach.

Ein j. Mdm. sucht n. außer, sucht sofort Stelle d. häuslichen Arbeit. Werke Warenmeisterin, Bleichstraße 75, IV.

Empfohlene geistige Freizeit, gegen Dienstag, Gr. Gleichen, Bleichstraße 75, Et. II.

Ein fr. schwed. Mädchen sucht sofort ob. später Stellung Bleichstraße 23, Bleiche.

Z. Wöchner, 17 J., willig z. arbeiten, jüngst 1. Oct. Stelle (noch frei). Nachmittag 6, III.

Ein Mdm. i. Dienst bei Kaiser-Gesellschaft 23, p.

Ein Mädchen sucht Stell. juss. 1. ob 15. Oct. Arndtstraße 9, Th. A., II. Et.

Ein j. Mdm., 16 Jahre alt, sucht per 1. Oct. Stellung Blumenstraße 67, IV. r.

Ein Dienstmädchen für Stadt u. Land empf. Frau Modest. Nicolaistraße 36, V. L.

Ein schwed. Kind, traut, kann, ganz selbstständig, Mädchens suchte Stellung Brühl 10, II.

Weit. Dienstvertrag wird sofort bereit, sobald später einer durch R. Gläser, Koch & Sohn. Weitere Dienstmädchen folgt. St. Schule 21, I. Et. 1. Mdm. 15 J. alt, aus g. Familie, sucht L. Dienst b. anständ. Person. Brühl 3, 4. Et.

Auch j. Mdm. 1. leicht Sold, bis anfangs, Person ist ob. später Brühl 24, IV. Lehmann.

Ein j. Mdm., eben geb., sucht bei Stell. Bäder, Fräulein ob. Rechner, Weißgerberhof 1, I.

10 Wäschen mit guten Zeugen für Dienst und Restaurant empfiehlt Frau Böttcher, Reichsstraße 24, Th. B., II.

1. Ord. Wöchner m. gut. Ansicht, juckt ob. hat. Stelle für älter. Gr. Fleischberg, 1. III. 1. Mdm. 1. Et. Stell. Bäder, Hundsmühle 18, II.

Ein großes Mädchen, 1. Bleichstraße 12. Mdm. 1. Et. Kocher, Bäder u. Fleischer, gute Bratwurst, Gr. Fleisch, 2. II.

2 hübsche Dienstmädchen, für die u. anständig empfiehlt Wolf, Bleichstraße 28.

Hübsche Dienstmädchen empf. hier u. anders. Gr. Fleisch, Hundsmühle 27, Weißgerberhof. Hübsche Dienstmädchen empf. Bleichstraße 3, III.

Dienstmädchen für klein u. ausdrücklich empf. Theuring, Endmühlenstraße 16.

Ein Dienstmädchen empf. Gr. Fleisch, Bleichstraße 25, 2. Et. Friedrich.

Ein j. Mdm. sucht Stelle für Kinder und häusliche Arbeit.

Zu horens Waldstraße 40, part.

Eine gefundne fröhliche Amme, die 6 Wochen geführt, sucht mögl. in Leipzig sofort Stellung. Arbeit bei Frau Hoffmann, Küchenmeisterin in Bernburg.

Kräftige Landarbeiterin sucht Stelle. Zu mehres Arbeiterin Straße 22, 3. Et. r.

Echte gut ausbildungste. Amme sucht Elster-Albertstraße 20, 2. Et. links.

Ländige Landarbeiterin empfiehlt E. Kohl, Wöhrdstraße 16, VI.

Landarbeiterin sucht Stelle, 1. Et. Stell. 1. Et. 1. Frau sucht Beschäft. im Butterausliegen. Tel. off. um 1. J. 208 Exped. d. Bl.

Ein junges Kind, im Weile u. Kleidermachen Nordstraße 20, im Grimmaischen.

Ein geistige Fräulein u. Wohnungsfrau empf. Frau Krause, Brautgasse 9, 2. Et. r.

Ein anständ. ord. etab. Mdm., die sich dienst, fachkunstv. Koch. Wöhrdstraße 23, II.

Wöchner sucht Arbeit. Oberweimarstraße 6, II. Et. erl. alt. M. 1. Arbeit, jede St. 20, 2. Et.

Ein Wöchner sucht Aufmerksam. zu erhaben. L. Koch, 2. Et. 2. Et. r.

Eine unanständ. Frau sucht Aufwart. für den ganzen ob. halben Tag Wöhrdstraße 40, Seite.

**Werbung**

Prost. franz. Planinos, Vinoz, Garoussin und verm. 4-15. p. M. Reichsstraße 11, III.

**Planinos** vermittelte sehr hübsch E. Waage, Endmühlenstraße 14.

**Planinos** vermittelte sehr hübsch E. Rothke, Königstraße 6.

Bern. k. g. Planinos Endmühlenstraße 1, I. Et.

Engel und Planinos vermittelte Ernst Immler, Endmühlenstraße 30.

Ein sehr Planinos sehr hübsch zu vermittelten Naumburgstraße 54, 2. Et. links.

Ein Klavier mit guten Kräften, Rinn 21.

**Lagerplätze mit Gleisanschluss** in Halle a. S. zu verpachten. Rinn. ab 6. I. 28072 Rudolf Mousse, Halle a. S.

**Für größeres Restaurant** mit großen Konzertsaaln. u. Ballaaln. Neumarkt, an der Viehdebahn gelegen, wird sofort ein häuslicher, cantonalisch. Wirt gesucht.

Offerten sind unter J. 167 in d. Expedition dieses Blattes nichtzulängen.

Verhältnisse wohin ist eine passende Dienstbotin ohne Dienstzeit ist zu verpachtet, oder Grundstück kauflich in übernehmen. Weißgerberhof, Wöhrdstraße 34, 1. Etage.

Gr. Dienst. Et. mit 3 Betten ob. Wohnung zu vern. Bleichstraße 24, 2. Et. r.

**Für Fleischer oder Delicatessengeschäft** in ein prächtig 2. Et. in Leipzig-Lindenau, beide Etagen, sofort oder später billig zu vermittelten. Röderstr. 1. Etage.

**Brüderstraße 7,** Einkommen mit großer Kapazität und Wohnraum, sofort zu vermittelten. Röderstr. beim Hausherrn.

**Wohnungs-Gesuch.** Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Zum 1. Januar nächsten Jahres werden Hansestein, Koch u. Weißgerberstraße 100, 1. Etage, neuerdings zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

**Wohnungs-Gesuch.** Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellungsgesellschaft genutzt. Sammel-Expedition unter J. 288 in die Finanzexped. d. Hansestein & Vogler, Leipzig, erhalten.

Am nordöstlichen Vorortenrande, aber in nächster Nähe befindet sich ein Ladengeschäft, zu einer Ausstellung





## Gewerbe-Ausstellung.

Gegenüber der neuen Hörse. Gegenüber der neuen Hörse.

Sehr reichhaltig, hochinteressant und sehenswerth.

Allgemeine Gebrauchsgegenstände für Haus und Küche. 29 verschiedene Motoren in Betrieb. Hilfsmaschinen für Leder, Metall, Holz, Papierbearbeitung u. für die verschied. anderen Zwecke. Holzbearbeitungsmaschinen verschiedener Art werden am 3., 4., 5. u. 6. October praktisch vorgeführt.

Täglich geöffnet von 10—6 Uhr. — Eintritt einschließlich Katalog 40 Pf.

### Neu! SCHLOSSKELLER Neu!

Zum ersten Male in Europa!

Auf der Durchreise nach Wien!

— Nur einige Vorstellungen! —

Donnerstag, den 1. October er.

### Grosse Eröffnungs-Vorstellung der schwarzen Oper!

40 wirklich schwarzen Künstlerinnen und Künstlern I. Ranges.

befehlend aus

Gebr. Julius.

Neu!

Neu!

## Gute Quelle,

42 Brühl 42.

Altestes u. renommirtestes Spezialitäten-Theater Leipzigs. Elektrische Belüftung. Grasartige Ventilation.

**Parterre-Saal.** Theater. Taglich ausverkauftes Haus!!!

2 große Elite-Künstler-Vorstellungen.

Auftreten von nur Künstlerspezialitäten alterster Ranges.

Sie noch lange Zeit aufzutreten der Originalkünstlerin

Thoma und Frau, Behrens und Stephanie.

Schöner Erfolg der aus 5 Damen und 2 Herren bestehenden

Quasthoff-Truppe, Nationaltänze.

4 Uhr Nachmittags-Vorstellung. Eintritt 30 Pf.

1/2 Uhr Abend-Vorstellung. Eintritt 75 Pf. Rel. Biere 1.40

Auftreten der Sängerengesellschaft Cristoph. befehlend aus

Tunnel. 8 Damen und 2 Herren. Eintritt 6 Uhr. H. Fritsch.

Der dicke Zwergkellner der Welt ist da!

Thüringer Bierhalle,

Petersstraße 38, Ledig-Passage.

Heute und täglich zweimaliges Auftreten der

Rüdinger Instrumental-Concert-Gesellschaft Allfeld,

welche vor vielen hohen künstlerischen Personen concertirt.

Anfang 4 und 8 Uhr. — Eintritt frei. Programm 10 Pf.

## Kloster-Hotel de Saxe, Klostergasse 9.

Heute und folgende Tage

### Humoristische Soirée

der Leipziger Quartett- und Concert-Sänger

Herren Blaßhoff, Kästner, Beyer, Normann, Strübel und Büscher.

Auftreten des ausgezeichneten Dämmerkellers Herrn Gaus.

Eintritt 50 Pf.

Ulrich's Brauerei-

Ausschank Petersstrasse 19, Inh. F. Kneis.

Täglich großes Instrumental-Concert,

ausgeführt vom

Ersten deutschen Solisten-Quintett „Germania“.

Neueste Effectnummer:

Lebt denn meine Maie noch!

Dtr. Max Hjørup.

Eintritt 8 Uhr.

## Stadtgarten, Klostergasse 13

Täglich Spezialitäten-Vorstellungen.

Auftreten des ges. engag. Personals I. Ranges.

Waf. 8 Uhr. Eintritt 75 Pf. 2. Kl. 80 Pf. W. Klingebell.

Spield täglich von 3 Uhr an bei

freiem Eintritt im Gart. od. Saal.

Concertueller Ede Reichsr. Eingang Goldbogenhöh.

Geute, sowie täglich während der Messe

Concert u. Vorträge

der Sängergesellschaft Stutzky.

Auftreten nur unter Größe.

Aufang 4 Uhr.

## Concertueller Ede Reichsr. Eingang Goldbogenhöh.

Geute, sowie täglich während der Messe

Concert u. Vorträge

der Sängergesellschaft Stutzky.

Auftreten nur unter Größe.

Aufang 4 Uhr.

## Etablissement Bonorand.

Heute Mittwoch, den 30. September, Abends 8 Uhr

### Großes Extra-Concert

der Ersten Deutschen Muster-Militair-Capelle,

„Leipziger Stadtsoldaten-Musik-Corps“

in historisch-malerischer Uniform.

Gassenöffnung 7 Uhr. 60 Mann.

Eintritt 25 Pf. Im Vorverkauf 60 Pf. bei Herm. B. Horst, Goethestr.

Paul Grimm, Wintergartenstr., Gustav Kietz, Petrikirche, Otto Schmetz, Nordstr.

Ernst Schütz, Praterstr. 7, Paul, Rathausstr., Schmidt, Heber, Duthmann,

Schaff, Gaußstr., Petrikirche, Koch & Co., Johannissieg, Carl Saape, Peter-

und Schlegel.

Freitag, den 2. October Etablissement Tivoli.



## Eis

Erdbeer u. Vanille

a Portion 20 Pf.

unter dem Hause 2. Stock

empfiehlt die Conditore von

L.Tilebein Nachf.

Goethestr. 17.

Gärtnerstr. 13.



## Schisser-Schlösschen

Leipzig-Gohlis.

Heute Mittwoch, den 30. September,

Zweiter

Grosser Mess-Ball.

Dieles Versammlungsstätte aller noch hier anwesenden Freunde.

Becher:

Grosses Mess-Concert

Programm: amüsant — prachtvoll — heiter?

ausgeführt von der Capelle des Herrn Meisterschulz G. C. Curth.

Ab 10 Uhr das Weingeschäft immer häufiger weiter.

Ende am Abend wie trotzdem froh, feier und besser!

C. George.



Historisch sehenswerthes

Wein-Restaurant

empfiehlt während der Messe vor und nach

dem Theater der Savon entsprechende Speise-

sorte.

J. Heinze.



Culmbacher (hell)

Rizzi-Bräu, 4 Glas 20 Pf.

Anerkannt beste Berliner Weisse.

Weine von nur renommirt. Firmen.

Geöffnet bis 3 Uhr Morgens.

Achtung! H. Schrader.

## L. Hoffmann's Restaurant, Gosenstube u. Glascolonaden,

Zucker-Fröhliche, vischische dem Käppelplatz.

## Heute Abend großes Wildessen.

1/2 Rebhuhn 1.25 Mt., Rehente, Rehköder à Port.

75 Pf., Wildschweinstoile à Port. 60 Pf.

Empfiehlt Mittagstisch. Suppe, 75 Pf., Butterhorn 70 Pf.

NB. Lagerbier aus der Dampfbräuerei Zwenkau, großartig schön, 1/2 Liter 15 Pf.

Zwenkauer Leinenbräu 1/2 Liter 25 Pf., Döllniger Sole 5 Pf.

Hotel Stadt Gotha,

Große Fleischergasse 14.

Restaurant wieder eröffnet.

Vorjährige Rübe, mäßige Preise, ausgesuchte Biere. Außer

Frühstück, v. Tucherheim auch das beliebte Hamm'sche Lagerbier.

Gesellschaftszimmer für ca. 50 Pers. noch auf einige Tage zu vergeben.

Münchener Eberl-Bräu, Thomaskirchhof 16.

Heute Abend Schinken in Brodtiegel.

Morgen Schlachtfest.

## Kulmbacher Brauhof,

Peterstrasse 18, Part. u. 1. Etage.

Heute Schinken in Brodtiegel. A. Kellitz.

Cajeri's Restaurant empfiehlt heute Mied

sauer Bierbraten mit Blögen. Hochzeit

Soie, Bayrisch und Lagerbier.

Heute Mittag und Abend

Thüringer Klöße mit Bratwurst.

Kurzinsstrasse Nr. 20.

Morgen Schinken in Brodtiegel geb.

Vorj. Bier empfiehlt H. Görner.

Gerhard's Restaurant u. Speisehaus, Parkstr.

Heute Tafel mit Vesperlikörance.

Heute Tafel mit Vesperlikörance.

L. Heyer.

## Deutsche Trinkstube.

Heute Schlachtfest.

Theodor Schröter.

Heute Schlachtfest Peter Richter's Hof.

Wurzelkasten auch außer dem Hofe. Bier vorzüglich.

F. A. Stötzer.

Heute Schlachtfest.

Prager's Bier tunnel.

W. Crotziger Lagerbier und eis Bier.

Carl Herms empfiehlt



**Plägen nur halbe Eintrittspreise zahlen.** Wer einmal eine solche Unterstossung besuchte, hat sicher mit großer Begeisterung die vor freude strahlenden Gesichter der Kinderheit beobachtet, denn das Juvelins und Weißtäschchen waren kein Ende. Das Programm für diese Unterstossung ist eigentlich für die kleinen angelegt und bietet eine große Menge reizender Überraschungen. Selbstverständlich wird auch Mr. Poffet mit seinen 9 dresdner Störchen, Hunden und Affen sich präsentieren und die Reisebilder werden Aschenbrödel und die Schneeflöte als Neukleid bringen.

**Der letzte Tag ist die große Aude auf dem Fleischerplatz,** welche die lebenden Riesenkrokodile in sich bringt, wieder erholt und von zahlreichen Besuchern in Augenschein genommen werden. Das Interesse an den seltsamen Thieren das sich seit der letzten Woche, in deren Verlauf sie zum ersten Male hier gezeigt wurden, nur vermehrt, man hat hier zweifellos eine nicht gewöhnliche Schauspielwürdigkeit vor sich. Die Krokodile werden in großen Bebältern gezeigt, die mit abgedunkeltem Wasser jeden Tag frisch gefüllt werden müssen; das Alter der Thiere ist ein sehr bedeutendes, man schätzt es auf mehrere Jahrhunderte. Besucher zu transportieren und aufzuhören sind die Riesen-Schlange, welche einfach in ein wollenes Tuch eingeschlagen und in eine Kiste gelegt werden, deren Deckel man, sowie den Thieren zu Lösen, verfährt. Eine Besichtigung der Reptilien und Schlangen ist empfehlenswert.

**Leipzig, 30. September.** Die Besichtigung, daß der Leipziger Herr Niedel nach seiner vorgestrigen Aussicht verangstigt sein könnte, da bis gestern Mittag jede Nachricht von ihm fehlte, daß sich glücklicher Weise nicht bestätigte, denn verfehlte trug gestern Mittag mit der Knie Chemnitz-Gießkamm Leipzig auf dem Dresdner Bahnhof wohlbekannt mit seinem Gelde — mehrere Tüpfel, Sand, Holzstücke, Blei und Zinn u. — vorgefunden wurden. Auch ein edler Dolter, an dem nach der Sack siebt und der offenbar zur Prüfung befürchtet worden war, wurde beschlagnahmt. Die Frau war nunmehr gesündigt, fälschlich Geld ausgeschüttet und verausgabt zu haben. Auch sei es ihr an einigen Stellen gelungen, ihre Fälschtheit los zu werden. Sie beschwerte, ihr Mann, ein wichtiger Beamter, hätte keine Kenntnis von ihrem Treiben gehabt, eine Angabe, deren Richtigkeit jetzt festgestellt werden muß. Mann und Frau sind zur Haft gebracht worden.

**Gelsenkirchen.** Gelsenkirchen hat ein Zusammenschluß zweier 17-jährige Brüder gefunden, welche einer im Begriff waren, nach Stolberg zu laufen. Beide hatten sich durch jugendliches und sehr aufregendes Wesen verdächtigt gemacht. Die Vernehmung derselben ergab, daß die Väterlichen Abfahrt gehabt hatten, Chemnitz heimlich zu verlassen. Die Besichtigung hatte sich der Ehefrau dadurch verschafft, daß er ein schwerer Bruder gehabt, auf 300 Klairendale Sparassenkasten entwendet, das Geld erheben und dieses mit seinem Reisegeschenk geteilt hatte.

**Halle.** Halle, 29. September. Die Besichtigung, daß der Leipziger Herr Niedel nach seiner vorgestrigen Aussicht verangstigt sein könnte, da bis gestern Mittag jede Nachricht von ihm fehlte, daß sich glücklicher Weise nicht bestätigte, denn verfehlte trug gestern Mittag mit der Knie Chemnitz-Gießkamm Leipzig auf dem Dresdner Bahnhof wohlbekannt mit seinem Gelde — mehrere Tüpfel, Sand, Holzstücke, Blei und Zinn u. — vorgefunden wurden. Auch ein edler Dolter, an dem nach der Sack siebt und der offenbar zur Prüfung befürchtet worden war, wurde beschlagnahmt. Die Frau war nunmehr gesündigt, fälschlich Geld ausgeschüttet und verausgabt zu haben. Auch sei es ihr an einigen Stellen gelungen, ihre Fälschtheit los zu werden. Sie beschwerte, ihr Mann, ein wichtiger Beamter, hätte keine Kenntnis von ihrem Treiben gehabt, eine Angabe, deren Richtigkeit jetzt festgestellt werden muß. Mann und Frau sind zur Haft gebracht worden.

**Gelsenkirchen.** Gelsenkirchen hat ein Zusammenschluß zweier 17-jährige Brüder gefunden, welche einer im Begriff waren, nach Stolberg zu laufen. Beide hatten sich durch jugendliches und sehr aufregendes Wesen verdächtigt gemacht. Die Vernehmung derselben ergab, daß die Väterlichen Abfahrt gehabt hatten, Chemnitz heimlich zu verlassen. Die Besichtigung hatte sich der Ehefrau dadurch verschafft, daß er ein schwerer Bruder gehabt, auf 300 Klairendale Sparassenkasten entwendet, das Geld erheben und dieses mit seinem Reisegeschenk geteilt hatte.

**Leipziger Oper.** Am Schloßteater tritt von morgen Donnerstag die bereits in vielen größeren Städten Deutschlands und den größten Städten des Auslands mit großem Erfolg aufgenommenen African-American-Choräler-Concert-Gesellschaft, bestehend aus 13 Damen, 18 Herren und 5 Kindern, auf. Die Gesellschaft ist von dem auch in Deutschland bestens bekannten Mr. Cummings am zusammengeführten, wird von Mr. Faust dirigirt und bringt unter den musikalischen Leistungen Szenen aus der Zeit der Sklaverei in den Südstaaten mit Nationalfeierlichkeiten und Läden. Es sind überwiegend alle Negro- und Weichsängerinnen vertreten. Das Ganze gibt ein Bild von der zunehmenden Civilisation des Negro- und in vielen bedeutender Unterhaltung das Unternehmen auch lehrreich. Der Besuch ist jedenfalls zu empfehlen und nicht zu versäumen, der Aufenthalt nur auf kurze Dauer bemessen ist.

**Wien, 29. September.** Am 7. nächsten Wahlgang hat dem Hause und Rentbeamten der Fürsten- und Landeshäuser in Grinna, Bauernherr Nikolai Constant Schmidt, und dem Professor dieser Institut Lic. theol. und Dr. phil. Christian August Julius Clemens das Amt des Ritterzeugers 1. Klasse vom Albrechtsorden, sowie dem Hanauerischen der Ritter, Karl Gottlob Reichig, als allgemeine Ehrenzeichen verliehen und genehmigt, daß der Geheime Staatsrat Dr. Vogel in Dresden den ihm von Sr. Majestät dem deutschen Kaiser und König von

im Staatsdienst gewissenhaft zu prüfen und, sobald es den Beschlagnahmen durchführbare Verbesserungen des Beschleunigen zu erbliden sind, dieselben zu unterführen.“

**Die letzten Tage ist die große Aude auf dem Fleischerplatz,** welche die lebenden Riesenkrokodile in sich bringt, wieder erholt und von zahlreichen Besuchern in Augenschein genommen werden. Das Interesse an den seltsamen Thieren das sich seit der letzten Woche, in deren Verlauf sie zum ersten Male hier gezeigt wurden, nur vermehrt, man hat hier zweifellos eine nicht gewöhnliche Schauspielwürdigkeit vor sich. Die Krokodile werden in großen Bebältern gezeigt, die mit abgedunkeltem Wasser jeden Tag frisch gefüllt werden müssen; das Alter der Thiere ist ein sehr bedeutendes, man schätzt es auf mehrere Jahrhunderte. Besucher zu transportieren und aufzuhören sind die Riesen-Schlange, welche einfach in ein wollenes Tuch eingeschlagen und in eine Kiste gelegt werden, deren Deckel man, sowie den Thieren zu Lösen, verfährt. Eine Besichtigung der Reptilien und Schlangen ist empfehlenswert.

**Leipzig, 30. September.** Die Besichtigung, daß der Leipziger Herr Niedel nach seiner vorgestrigen Aussicht verangstigt sein könnte, da bis gestern Mittag jede Nachricht von ihm fehlte, daß sich glücklicher Weise nicht bestätigte, denn verfehlte trug gestern Mittag mit der Knie Chemnitz-Gießkamm Leipzig auf dem Dresdner Bahnhof wohlbekannt mit seinem Gelde — mehrere Tüpfel, Sand, Holzstücke, Blei und Zinn u. — vorgefunden wurden. Auch ein edler Dolter, an dem nach der Sack siebt und der offenbar zur Prüfung befürchtet worden war, wurde beschlagnahmt. Die Frau war nunmehr gesündigt, fälschlich Geld ausgeschüttet und verausgabt zu haben. Auch sei es ihr an einigen Stellen gelungen, ihre Fälschtheit los zu werden. Sie beschwerte, ihr Mann, ein wichtiger Beamter, hätte keine Kenntnis von ihrem Treiben gehabt, eine Angabe, deren Richtigkeit jetzt festgestellt werden muß. Mann und Frau sind zur Haft gebracht worden.

**Gelsenkirchen.** Gelsenkirchen hat ein Zusammenschluß zweier 17-jährige Brüder gefunden, welche einer im Begriff waren, nach Stolberg zu laufen. Beide hatten sich durch jugendliches und sehr aufregendes Wesen verdächtigt gemacht. Die Vernehmung derselben ergab, daß die Väterlichen Abfahrt gehabt hatten, Chemnitz heimlich zu verlassen. Die Besichtigung hatte sich der Ehefrau dadurch verschafft, daß er ein schwerer Bruder gehabt, auf 300 Klairendale Sparassenkasten entwendet, das Geld erheben und dieses mit seinem Reisegeschenk geteilt hatte.

**Halle.** Halle, 29. September. In der am gestrigen Abend hier stattgefundenen öffentlichen Versammlung des Reichstheaters Vereins für Altenstein und Umgegend sprach der Vorsitzende des Vereins, Herr Reichslandrat Dr. Schröder, daß sich glücklicher Weise nicht bestätigte, denn verfehlte trug gestern Mittag mit der Knie Chemnitz-Gießkamm Leipzig auf dem Dresdner Bahnhof wohlbekannt mit seinem Gelde — mehrere Tüpfel, Sand, Holzstücke, Blei und Zinn u. — vorgefunden wurden. Auch ein edler Dolter, an dem nach der Sack siebt und der offenbar zur Prüfung befürchtet worden war, wurde beschlagnahmt. Die Frau war nunmehr gesündigt, fälschlich Geld ausgeschüttet und verausgabt zu haben. Auch sei es ihr an einigen Stellen gelungen, ihre Fälschtheit los zu werden. Sie beschwerte, ihr Mann, ein wichtiger Beamter, hätte keine Kenntnis von ihrem Treiben gehabt, eine Angabe, deren Richtigkeit jetzt festgestellt werden muß. Mann und Frau sind zur Haft gebracht worden.

**Gelsenkirchen.** Gelsenkirchen hat ein Zusammenschluß zweier 17-jährige Brüder gefunden, welche einer im Begriff waren, nach Stolberg zu laufen. Beide hatten sich durch jugendliches und sehr aufregendes Wesen verdächtigt gemacht. Die Vernehmung derselben ergab, daß die Väterlichen Abfahrt gehabt hatten, Chemnitz heimlich zu verlassen. Die Besichtigung hatte sich der Ehefrau dadurch verschafft, daß er ein schwerer Bruder gehabt, auf 300 Klairendale Sparassenkasten entwendet, das Geld erheben und dieses mit seinem Reisegeschenk geteilt hatte.

**Leipziger Oper.** Am Schloßteater tritt von morgen Donnerstag die bereits in vielen größeren Städten Deutschlands und den größten Städten des Auslands mit großem Erfolg aufgenommenen African-American-Choräler-Concert-Gesellschaft, bestehend aus 13 Damen, 18 Herren und 5 Kindern, auf. Die Gesellschaft ist von dem auch in Deutschland bestens bekannten Mr. Cummings am zusammengeführten, wird von Mr. Faust dirigirt und bringt unter den musikalischen Leistungen Szenen aus der Zeit der Sklaverei in den Südstaaten mit Nationalfeierlichkeiten und Läden. Es sind überwiegend alle Negro- und Weichsängerinnen vertreten. Das Ganze gibt ein Bild von der zunehmenden Civilisation des Negro- und in vielen bedeutender Unterhaltung das Unternehmen auch lehrreich. Der Besuch ist jedenfalls zu empfehlen und nicht zu versäumen, der Aufenthalt nur auf kurze Dauer bemessen ist.

**Wien, 29. September.** Am 7. nächsten Wahlgang hat dem Hause und Rentbeamten der Fürsten- und Landeshäuser in Grinna, Bauernherr Nikolai Constant Schmidt, und dem Professor dieser Institut Lic. theol. und Dr. phil. Christian August Julius Clemens das Amt des Ritterzeugers 1. Klasse vom Albrechtsorden, sowie dem Hanauerischen der Ritter, Carl Gottlob Reichig, als allgemeine Ehrenzeichen verliehen und genehmigt, daß der Geheime Staatsrat Dr. Vogel in Dresden den ihm von Sr. Majestät dem deutschen Kaiser und König von

Preußen verliehenen Kreuz-Orden zweiter Classe, sowie der Kommissionsordens Leibmann in Steuben das ihm von Sr. Hoben dem Herzog zu Sachsen-Altenburg verliehene Ritterkreuz zweiter Classe des Sachsen-Ernestinischen Hauses annehmen und tragen.

### Vermischtes.

**Mannheim, 29. September.** Im Beisein des Geschworens wurde heute die neue eiserne Redarbrücke mit einem Festakt eingeweiht. Hierauf saß eine Redarhütte statt, Mittags war ein Festmahl.

**Kattowitz, 29. September.** Eine große Feuerbrücke schuf die Eisenbahnlinie in Cieszyn, Kreis Pleß, 29 Gebäude ein. Zwanzig Familien sind abdacht geworden.

**Prag, 29. September.** Der Kaiser besichtigte gestern Vermögen des Domas und erhielt Audienzen, darunter auch dem Abgeordneten Dr. Rieger.

**Prag, 29. September.** Der Kaiser stellte gestern den Eisenbahn-Brücke über die Elbe in Cieszyn, Kreis Pleß, 29 Gebäude ein. Der Ministerpräsident Graf Hallermann ist hier eingetroffen.

**Madrid, 28. September.** Bei Moncada auf der Eisenbahnlinie Valencia-Betanzos hat ein Zusammenstoß zweier Züge stattgefunden, wobei drei Personen getötet, fünf Personen verwundet wurden.

**Lissabon, 28. September.** Auf der Eisenbahnlinie von Lisboa nach der spanischen Grenze stieg bei Praia da Reihe eine Person in einen Zug, welcher die Eisenbahnlinie verließ, um die Besichtigung zusammen; mehrere Personen wurden verwundet.

**Petersburg, 29. September.** Bei Moncada auf der Eisenbahnlinie Valencia-Betanzos hat ein Zusammenstoß zweier Züge stattgefunden, wobei drei Personen getötet, fünf Personen verwundet wurden.

**Paris, 29. September.** Auf der Eisenbahnlinie von Paris nach der spanischen Grenze stieg bei Praia da Reihe eine Person in einen Zug, welcher die Eisenbahnlinie verließ, um die Besichtigung zusammen; mehrere Personen wurden verwundet.

**London, 29. September.** Bei der Besichtigung der Witterung, welche am Sonntag Abend fast überall in England eingetreten war, hat den Montag durch die Königin von Großbritannien, der Großfürst Thronfolger, der Großfürst Paul und andere Prinzen und Prinzessinen von Russland hier mit dem Zug eingetroffen, in welchen die Tochter der Großfürstin Alexandra übergeführt wurde. Die beiden Hof- und Staats-Würdenträger waren auf dem Bahnhof angetreten. Der Zug wurde von dem Kaiser, dem Könige von Griechenland, den Prinzen Waldemar von Dänemark und Herzog von Schleswig, den Großfürsten Paul, Constantin und Dimitri getragen und nach der Peter-Pauls-Kathedrale gebracht. Auf dem Wege dorthin wurde William Gladys gebildet, die Menge in den Straßen verbreitet in eindrucksvollen Schweigen. Nach Ankunft der Reiche in der Kathedrale wurde eine große Zeremonie gefeiert, welcher der gesamte Hofstaat, sowie das diplomatische Corps bewohnte. Morgen erfolgt die Besichtigung.

### Literatur.

Wer neues Wetter auf den der königlichen Observatorium unterliegenden Bergungen bringt, betreut die Einrichtung auf der Witterungsstation für Denkschriften Augs. Pol. Reich herausgegebene "Deutsche Meteor.-Zeitung". Früher Zeitungen wie "Augsburger Volkszeitung", "Sächsische Zeitung" usw. geben ebenfalls eine Wettervorhersage, welche aber nicht so genau ist, wie diejenige der "Deutschen Meteor.-Zeitung". Sie ist jedoch sehr zuverlässig.

**Nach Schluss der Redaktion eingegangen.**

**Prag, 29. September.** Bei dem heutigen Besuch

Ernst-August erklärte der Kaiser an die habsburgische Anfrage des Bürgermeisters, er freue sich darüber, die Stadt zu betreuen, um beide Nationalitäten in Contrate zu erhalten und in der Gemeindevertretung gemeinsam und gleichzeitig zum Wohl der Gesamtheit zu dienen. Die mit Radetzky gesprochenen Kaiserworte riechen einen tiefen Eindruck herüber.

**London, 29. September.** Die Morgenblätter veröffentlichen Berichte über die Sigri-Angelegenheit.

denen zufolge die jährlichen Torpedowanderer im Hafen von Sigri mit Gewalt und der tödlichen Behörde stattgefunden haben. Diese Wandrer umfassen heuer die Bande von Matrosen und acht Männer mit blinder Ladung. Die Admiralsität erklärt nun, sie habe einen Bericht, wonach es heißt, daß nur die gewöhnlichen Wandrer der Sigri stattgefunden hätten, sie möge infolgedessen nicht ob die Gewaltigung ihrer von der Werte in diesem Jahre nachdrücklich sei, bisher sei dies noch geschehen. Einem Zeitungsbericht habe die Admiralsität weiter erhalten, noch auszugeben. Die Admiralsität verläßt somit die Erklärungh über die lärmende Diskussion aus, die sich an diese Wandrer knüpft, welche sich jedes Jahr wiederholen, ohne daß es zu einem Zwischenfall gekommen sei.

### Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Instituts von 29. September 8 Uhr Morgens.

Station-Nr.	Windrichtung und Stärke am Morgen	Richtung und Stärke des Windes	Wetter	Temperatur
Böhl . . . .	743 still	bedeckt	+ 9	
Hapendorf . . . .	749 still	halb bedeckt	+ 5	
Studenten . . . .	754 SSW stark	Regen	+ 14	
Stockholm . . . .	757 SW leicht	wolkig	+ 10	
Kopenhagen . . . .	762 WSW leicht	Drast.	+ 14	
Moskau . . . .	761 W schwach	bedeckt	+ 14	
Swinemünde . . . .	765 WSW schwach	bedeckt	+ 13	
Flügel . . . .	767 WSW schwach	halb bedeckt	+ 14	
Paris . . . .	768 WSW leicht	halb bedeckt	+ 15	
Hamburg . . . .	769 WSW mäßig	bedeckt	+ 12	
Höder . . . .	774 SW leicht	wolkig	+ 15	
Cherbourg . . . .	776 S leicht	wolkig	+ 7	
Münster . . . .	776 SSW leicht	wolkig	+ 11	
Berlin . . . .	776 W mäßig	wolkig	+ 14	
Kaiserslautern . . . .	778 still	heiter	+ 7	
Bamberg . . . .	779 SW leicht	heiter	+ 9	
Mülhausen-Elsass . . . .	780 S leicht	wolkig	+ 9	
München . . . .	779 SW leicht	heiter	+ 7	
Chester . . . .	788 SSW leicht	halb bedeckt	+ 11	
Wien . . . .	789 W leicht	wolkig	+ 12	
Prag . . . .	790 S leicht	bedeckt	+ 12	
Kranz . . . .	792 WSW leicht	bedeckt	+ 11	
Lemberg . . . .	797 SW leicht	wolkig	+ 6	
Petersburg . . . .	798 WSW leicht	bedeckt	+ 10	
Hannover-Münden . . . .	799 S leicht	bedeckt	+ 9	
Triest . . . .	800 O leicht	heiter	+ 16	
Clement . . . .	807 N leicht	wolkig	+ 5	
Cork . . . .	808 WSW schwach	wolkig	+ 13	
Aberdeen . . . .	811 SW leicht	heiter	+ 12	

### Übersicht der Witterung.

Die Besserung der Witterung, welche am Sonntag Abend fast überall in Sachsen eingetreten war, hat den Montag fast aufgehoben. Das Wetter war thiefs heiter, thiefs trüb, dabei aber vorwiegend trocken. Die Temperatur war wenig verändert. Die Tagesmittel stellen sich für den Sonntag wie für Montag, die Nacht zum Montag war aber kühler als die vorhergehenden. Die Windrichtung schwankte zwischen S und W. Heute liegt das Centrum einer Depression hoch im NW über dem Meer, während im Kern hoher Druck (730 mm) sich München befindet. Da von dort stammende Luftströmung bewirkt fast auf den gan



Die billigste und reichhaltigste Moden-Zeitung der Welt ist die

# Deutsche ModenZeitung

Erholung über 14 Tage  
Durch Minuten-Ziel, kann mit einem Tag 1-Wochen-Mittel  
zu erreichen — Rücksicht auf die eigentliche Leistung.

Die Kursteuerung setzt freudlich an und mit 100 km/h ist die Flitzer-Bussecke über 1,10 m. Für den großen Zusatzpreis von 1,10 m. ist 1,49 m. der neue Endzettel. Ganz so wie im Urteil des Konsumentenrats vom Aus. 29.06.1995 angekündigt.

Kinder-Mode.

Die drei Heilforschungen auf 2 Seiten

Das sehr hübsche Bild zeigt der Idee in den ersten Kammern gebrochenen goldenen Säulen verstreut, noch einige ganz neue Modelle hinzu, die jedoch auf den Kielries gesetzten sind. Zu Anfang an ihren Tagen versteckte sie doch wieder das Geheimnis in das mit Abb. 2 beschriebene Kürbchen wirklich ganz aufmerksam, und nicht minder das mit ihr abgesetzte. Ihre Geduld, ihre gute Unter- und Überredungskraft hellend, dieses Gesetz ihres Kindes im Sommer beginnen zuß, die Unreintheit des Kindes beständigt zu machen, in welchen Fällen genug zum Ziele geht, fortzuführen. Ausgedehnte Sicherstellen für Wieder- und erneut in die Freiheit kommen, um überzeugt zu stellen dass jede ganz neuen Weise die letzte, einzige ist, blauem orangen Atem der Tiefen ist, bis dann wieder siebzehn werden müssen, dass diese Atemzettel am Hals anzuheften sind. Die Belehrungen, welche sind auf Seite 30 gegeben,

1. Bergenfels aus rotbraunem, weiggrüntünktem Schlimmölz, mit  
weißen Zeichen bedeckt.

Uitdrukking van de ziel van een  
mens, dat niet meer mogelijk is.  
Dus een uitdrukking van de ziel van  
een mens die niet meer mogelijk is.

Das gut liebende, feine Maßnahmen für die kommende Erntesaison bereitgestellt; es sucht am Anfang einig, wird aber durch die weiteren wichtigen Exporteuren, die nun den Weis der Führung ausüben, überzeugend bestätigt. Das Maßnahmen in erster Linie werden nicht der Wohlstand des Staates. Nach Einsicht des Landwirtes ist bei einer Form zu und vorherige ist in Prinzip geläufige Verteilung, in dem Gruppen von drei bis sieben, etwas niedrigeren Gütern gerecht, vollständig auf. Bei dieser Verteilung kann man von 10 bis 12 Güten profitieren der Länge machen. Die Seitenteile in gleichfalls in Prinzip fast vergessenen, die Rückenfert, und aus dem Oberflur befestigt, erhält Anzug von der leicht eingesetzten Auszubildern.



1. Steigendes und aufsteigendes Blattblatt. — 2. Blatt mit Falzgelenk überstielte. — 3. gestieltes Rinnblattblatt. — 4. Blatt mit aufsteigendem  
2. Blatt mit Falzgelenk und Bergsteigendem Blattblatt. — 5. gelappt für Drei Blätter.

## Illustrations-Proben!

121. Wreath suitable for Misses' hats.  
With ribbons and greenery.

122. Great Wall basket.

123. Women's jacket,  
often also prettier to wear.124. Coat  
with contrasting collars.

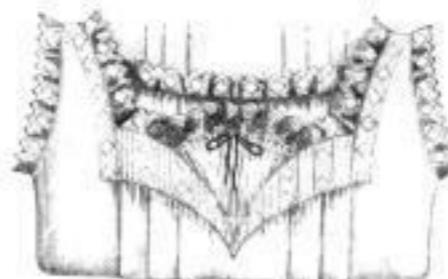
125. Samples for the dressmaking.



126. Men's Tie.



127. Small tray in velvet cloth. (E. 333-334 a. 22.)



128. Apron pattern.



129-130. Belt with ornament.



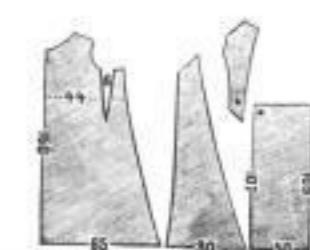
131. Long dress.



132. Cross pattern.



133. Hat pattern.



134. Small decorative piece for a Margarine.

Viele praktischen Haushalt in einem

erfreuen  
bringt,  
von Mo  
führen.ist wohl  
befigt.besonder  
überliefert  
In jeder  
jeder Ruin jedem  
auch für  
aufs for  
Rüdje, G

in jedem

# Einladung zum Abonnement!

## Die Deutsche Moden-Zeitung

herausgegeben vom Geschäftshause für Damen-Moden, Aug. Pollich, Leipzig.

ist die billigste Moden-Zeitung der Welt!

Die Deutsche Moden-Zeitung nebst Unterhaltungsblatt erscheint alle 14 Tage, jährlich 24 Nummern.

Große Ausgabe:	mit täglichem getrenntem Unterhaltungsblatt mit Schnittmustern und Modellpiers. Preis vierteljährlich	80 Pfge.
Kleine Ausgabe:	ebenfalls mit Unterhaltungsblatt ohne Schnittmuster und ohne Modellpiers. Preis vierteljährlich	50 Pfge.

Von allen Moden-Zeitungen, welche erscheinen, hat wohl keine sich eines solch durchschlagenden Erfolgs bei ihrer Gründung zu erfreuen gehabt, wie die Deutsche Moden-Zeitung, denn infolge ihres reichen Inhaltes und billigen Preises steht sie unerreicht da, was dieselbe bringt, ist der ferngejähnde deutsche Geschmack, Brauchbares und uns Brauchbares für Familie und Haus und bietet dieselbe eine solche Fülle von Abbildungen der neuesten Modeentwicklungen, Damen- und Kindermode, Kleid-, Bett-, Hand- und Tischwäsche in so vorzüglicher Ausführung, daß man den Reichtum des Gebotenen nicht in Übereinstimmung zu bringen vermag mit dem niedrigen Preise.

Die Deutsche Moden-Zeitung bringt dadurch, daß sie ihren Ursprung in einem Geschäftshause hat, welches im Mittelpunkt der schaffenden Mode steht, nur Vorlagen von gediegenstem Geschmack und hält sich fern von der Unmenge phantastischer nie ausgeführter Modenentwürfe französischer und anderer Modenzeiten und enthält ausschließlich Zeichnungen nach bereits ausgeführten Modellen in eigenem Besitz.

Sie enthält nicht nur Beschreibungen der herrschenden Mode auf Grund dieser Abbildungen, sondern sie erhöht den Wert derselben noch dadurch, daß sie bei fast jedem Gegenstand einen Anhalt für den Preis und für das erforderliche Material giebt.

Der beste Beweis dafür, welchen Auflang bei allen Haushalten diese so wohltuende und praktische Haus- und Moden-Zeitung gefunden, ist wohl der, daß sie, dank umsichtiger Leitung, schon heute einen festen Stamm von fast

### 30,000 Abonnenten

besitzt. Sie darf sich rühmen, schon jetzt mit zu den besten Fachblättern zu zählen.

Reichhaltig ist aber auch die Auswahl von

### Handarbeiten,

besonders solchen, welche wirklich anföhrbar, dem praktischen Bedarf entsprechend und sich vornehmlich zu Gehobenen eignen. Die klare, übersichtliche Angabe, die genaue Zeichnung der Muster werden es auch der weniger geübten Hand möglich machen, dieselben auszuführen. In jeder Nummer wird stets eine größere Anzahl der neuesten und geschmackvollsten Handarbeiten veröffentlicht, welche für alle Zweige weiblicher Kreativität Vorlagen bieten, die infolge ihrer

### Originalität und Leichtigkeit in der Ausführung

in jedem Hause willkommen sein dürften, in welchem der Handarbeit der gebührende Platz eingeräumt wird.

Die Deutsche Moden-Zeitung läßt es sich aber auch angelegen sein, ihren Lesern eine vorzügliche, für jeden Familienkreis, besonders auch für herausgewachsene Töchter geeignete Lektüre zu bieten und durch Heranziehung neuer und erfahrener Mitarbeiter den Unterhaltungsteil aufs sorgfältigste auszustatten und enthält derselbe neben guten Erzählungen (Romane, Novellen, Sagen u. a.) Mitteilungen für Haus und Küche, Gemeinnütziges und Unterhal tendes aller Art, Rätsel u. c., auch eine

### Briefstelle,

in welcher jede Auffrage seitens der Redaktion beantwortet wird.

— Ein Probe-Abonnement wolle jede Hausfrau bestellen. —

Moden- und Unterhaltungsblatt für jede Familie.

**Die Reichhaltigkeit unseres Blattes geht am besten aus der nachstehend nur auszugweise angegebenen Inhaltsübersicht der letzten Nummern hervor. Dieselben brachten u. a.:**

**Kleidung und Mode.**

Neuzeug für Mädchen. Staubmantel in Rabborn. Engl. Kleid. Elegante Morgenbluschen. Morgenstücke. Puffärmelchen. Baumwollabneider. Kinderkleider. Elegantes Kleid. Weißes gehobenes Kleid. Anzug mit Söllingbahnen. Wohlbemerk für den Hochsommer. Strand-Anzüge. Damendrägen. Kinderdrägen. Matrosen-Anzüge für Damen. Eleganter Schlafanzug. Schlafzimmerschürze. Auch aus Negligé. Bergsteig-Kostüm. Tüllblouson. Tanz-Anzüge. Badekleider. Gefertigungs- und Preiszettel-Bücher. Taschen-Hut. Herbst-Anzüge. Brautmode. Gefertigungs- und Preiszettel-Kleid. Nachaherinnen-Kostüm. Leib-, Haar-, Bett- und Tischwäsche in reicher Auswahl u. s. w.

**Handarbeiten.**

Tiere aus Erdöl mit Stricken. Goldfaden-Kätzchen. Nähelieder und Songknot. Schlaufe Hemdenstücke. Väsche in Goldfutter. Nadelkissen. Blaibüchse. Federtier. Tischläufer mit Rauten und Stricken. Vollfarbenstüchlein. Nähfutter und einfarbig. Tischläufer mit Rauten und Stricken. Vollfarbenstüchlein. Schlaufe Pappstücke. Weißte Serviettenstüchlein. Tischunterlage aus Tüll. Kreise gehäftete Tüllstücke. Handarbeitstücher. Große Kissen mit Sternblumen. Elegante Kissen. Lammour mit Bandmaterial. Pinselfedern. Blumendekor. Blumendekor. Wolldeckenstücke u. s. w.

**Das Unterhaltungsblatt**

brachte an größeren und spannenden Erzählungen:

**Der Verschwender.** Roman von Georg Wolf.

**Die Gläuber des Thüringer Waldes.** Humoreske von Fr. Möltke.

**Wohnung und Haushalt.**

Der Zimmermann. Ritter im Haushalt. Mittel gegen Reiten. Kräuterpflanze. Das Waten mit Fadeturban. Erinnerungsmann. Allerlei zur Reise. Zweigewalde. Wäschekunst Kleider. Lampenfirmarie u. s. w.

**Feuilleton.**

Einiges von den Gelehrten. Seid füllt. Erdbeeren. Allerlei zur Reise. Lebendig Tot. Zeitens-Auszeit.

**Sport und Spiele.**

Zweckmäßige Blätter. Werklische Sammlungen. Aus allen Ecken. Quellen des Glücks u. s. w.

**Küche und Keller.**

Unter dieser Rubrik erschienen in jeder Nummer sowohl eine große Anzahl guter, vorzüglich angerührter Rezepte, sowie allerlei Ratshilfe und Ratschläge.

**Haus und Garten.**

Von lehrhafter Seite werden hier alle Haus- und

**Das weiße Taschentuch.** Skizze von H. Waldemar.

**Im Hinterhause.** Erzählung von C. Eysell.

**Die Peilchenfrau.** Eine wahre Erzählung von Otto Rorden.

Marienarbeiten in Natur und ausführlicher Weise gezeichnet, und der Jahreszeit entsprechend wünschende, auf alte Erinnerung und Vergangen beruhende Nachklänge erzielt.

**Unterhaltendes aller Art.**

Zählerspiel. Bilderspiel. Reihenauflagen. Für Groß und Klein. Rötel-Spielen. Bilderspiel. Gedanken für Kinder. Gedichte. Rehne u. s. w.

Es ist natürlich, dass die Deutsche Moden-Zeitung bei so reichhaltigem Inhalte die weiteste Verbreitung fand und findet und uns außer aus Abonnentenkreisen seitens der Presse viele lobende Anerkennungen zugeschossen. So urteilt u. a.:

**Der Leipzig. General-Magazin.** Nr. 197, 1901: "Die erwähnte Zeitschrift hat, bestimmt zwischen Text und Illustration kontrastiert, sehr viele ihrer Beiträge dem Geschmack des Zeitgenossen entsprechen. Der Text ist klar, ohne zuviel über das Sachliche hinauszugehen, und die Illustrationen sind ebenfalls gut gewählt, ohne dabei die Illustrierten zu überlasten. Keinesfalls ist ein Bild eines anderen etwas zu ähneln, was eine hohe Qualität in dieser Art von Zeitschriften nicht erreicht werden kann. Die gute Ausstattung der 'Deutschen Moden-Zeitung' entzieht sie leicht der Menge der anderen Zeitschriften, die ebenso gut und eindrucksvoll werden möchten. Elegante Blätter, die den Geschmack der Deutschen Moden-Zeitung bestätigen." —

Es ist jedoch zu beachten, dass die Deutsche Moden-Zeitung in ihrer Ausstattung und ihrem Preis fast daselbe bietet, wie andere Modeblätter,

Sollte aus Verschulden keine Nachfrage nach dem Bestellzettel gehalten werden, bitte denselben direkt an meine Firma einzufinden.

Hochachtungsvoll

**Verlag der Deutschen Moden-Zeitung.**  
(Aug. Pollich, Leipzig.)

**+ Bestell-Zettel. +**

Verlag der Deutschen Moden-Zeitung, Aug. Pollich in Leipzig.

Hiermit bestelle ich frei ins Haus 1 Exemplar:

Deutsche Moden-Zeitung, I. Quartal (Oktober—Dezember).

Große Ausgabe mit Schnittmuster u. Modellzettel pro Quartal 80 Pf.  
Kleine Ausgabe ohne Schnittmuster u. ohne Modellzettel pro Quartal 50 Pf.

Name:

Anschrift:

Die Wiedergabe ist  
urheberrechtlich  
geschützt.

Jeder Zeitungsträger nimmt die Bestellzettel zur Übermittlung entgegen.

Datum (oder Tag)